

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 47

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

ten ein- und desselben Dokumentes wird «Intelpost» als wettbewerbsfähig mit anderen schnellen Kommunikationsdiensten angesehen.

Ein Abtastgerät stellt Schwarzweissfotos der betreffenden Dokumente her, die dann für Satellitensendungen digitalisiert werden. Da man damit rechnet, dass es sich oft um viele Seiten handeln wird, soll ein Computer für die Regelung des Seitenflusses und eventuelle Speicherung später zu sendender Seiten programmiert werden.

## Wettbewerbe

### Umbau und Erweiterung Altersheim Städtli in Berneck (SG)

Projektwettbewerb. Sechs Projekte wurden beurteilt.

1. Rang (Zuschlagpreis Fr. 2000, mit Antrag auf Weiterbearbeitung): Architekten Schlaginhausen ETH/SIA und Bischof HTL, Heerbrugg.

2. Rang (Zuschlagpreis Fr. 1000): Architekturbüro Werner Bänziger, Berneck.

3. Rang (Zuschlagpreis Fr. 1000): Architektengemeinschaft Rausch-Ladner-Clerici, Berneck. Mitarbeiter: L. Németh.

Weitere Teilnehmer: Architekturbüro Färber und Spirig, Berneck; Bruno Hautle, Heerbrugg, Architekturbüro Cristuzzi, Widnau. An alle Projektverfasser wird eine feste Entschädigung von Fr. 3000 ausgerichtet. Expertenkommission: W. Dierauer, R. Blum, J. L. Benz.

### Werkhof «Weichlen» mit Feuerwehrmagazin und Zivilschutzanlagen in Turgi (AG)

Projektwettbewerb auf Einladung. Fünf Projekte wurden beurteilt.

1. Rang (Fr. 6000, mit Antrag auf Weiterbearbeitung): H. Fugazza und W. Steinmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Wettingen.

2. Rang (Fr. 3500): A. Zimmermann und R. Ziltener, Arch. HTL/SWB, Untersiggenthal.

3. Rang (Fr. 3000): Fröhlich und Keller, Architekten, Brugg.

Ferner wurden die Projekte von W. P. Wettstein, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter S. Hirt, Baden, und von R. Weber, dipl. Arch. ETH/SIA, Mitarbeiter Ch. Müller, Baden, beurteilt.

Mitglieder des Preisgerichtes: K. Stieger, Turgi; O. Lerchmüller, Turgi; J. Aeschmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Olten; L. Maraini, Arch. BSA/SIA, Baden, und M. Steiger, Arch. SIA, Baden.

### Mehrzweckgebäude Einwohnergemeinde Bergdietikon (AG)

Projektwettbewerb auf Einladung. Acht Entwürfe wurden beurteilt:

1. Rang (Fr. 2500, mit Antrag zur Überarbeitung): Obrist + Partner, Baden

2. Rang (Fr. 2400, mit Antrag zur Überarbeitung): Fugazza + Steinmann, Wettingen

3. Rang (Fr. 1800): Broggi + Santschi, Zürich

4. Rang (Fr. 1300): Flück + Vock, Ennetbaden.

125. JAHRE  
**ETH**  
1980

### Öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der Jubiläumswoche

Im Rahmen der *Jubiläumswoche in Zürich* wird nochmals auf vielfältige Weise Gelegenheit geboten, mit der ETH in Kontakt zu treten. Alle hier genannten Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt zugänglich. Lediglich die *Akademische Feier* vom 28. Nov. und das *Festkonzert des Akademischen Orchesters* am Abend des 27. Nov. erfordern infolge beschränkter Platzzahl Eintrittskarten, die, solange Vorrat, beim Presse- und Informationsdienst der ETH, 8092 Zürich, bestellt werden können. Hier die öffentlichen Veranstaltungen im einzelnen:

20./21. Nov., Hauptgebäude, Auditorium Maximum, Beginn 09.15 Uhr  
«Technik woher?» – Symposium über Technikgeschichte (Eintritt frei)

22. Nov. bis 6. Dez., ETH-Hönggerberg, Eingangshalle HPH

*Forschungs- und Innovationsausstellung*  
46 Aussteller (Assistenten, Doktoranden, wissenschaftliche Mitarbeiter der ETHZ) informieren die Öffentlichkeit über ihre vielfältige Tätigkeit im Bereich der Technik und der Wissenschaften.

Geöffnet: Mo bis Fr 08.00 bis 21.30 Uhr, an Sa und So 09.00 bis 17.00 Uhr (Eintritt frei, Katalog Fr. 5.–)

24. Nov. bis 6. Dez., ETH-Hauptgebäude, Kuppelraum

*Ausstellung einer Gemeinschaftsarbeit*  
Die Plastik in der ETH-Kuppel wurde von den Teilnehmern am Kurs «Plastisches Gestalten» (Abt. XII) kreiert und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hochbautechnik (Abt. I) und weiteren Spezialisten ausgeführt.

Geöffnet: Mo bis Sa 09.00 bis 17.00 Uhr (Eintritt frei)

24./25. Nov., Polyterrasse (neben Endstation Polybähnli) und Sporthalle MM-Gebäude, 12.00 bis 14.05 Uhr

«125 Jahre ETH – 125 Minuten allgemeines Konditionstraining»

Allgemeine Körperschule mit Musikbegleitung in Form eines Nonstop-Trainings. Jedermann ist freundlich eingeladen, einen Teil oder das gesamte Nonstop-Training zu absolvieren (Eintritt frei). Leitung: Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ)

25. Nov. bis 29. Nov., Hauptgebäude, Bibliothek, Foyer H29.5

Weitere Teilnehmer: H. Accola, Kindhausen; W. Moser, Baden; G. Künzler, Dietikon. Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von Fr. 1300.

Preisgericht: Dr. G. Häfliger, Bergdietikon; U. Burkard, Kaiserstuhl; R. Frei, Kirchdorf; E. Hitz, Nussbaumen.

### Erweiterung des Oberstufen-Schulzentrums Bachmatten in Muri (AG)

Projektwettbewerb auf Einladung. Acht Projekte wurden beurteilt.

1. Rang (Fr. 8000, mit Antrag zur Weiterverarbeitung): Viktor Langenegger, Muri.

2. Rang (Fr. 6000): Peter F. Oswald, Muri. Mitarbeiter Stefan Hegi.

«Glückwunschadressen aus Anlass des Jubiläums 125 Jahre ETH 1980»

Vitrinenschau (Eintritt frei)  
Geöffnet: Werktags 08.00 bis 12.00 Uhr, samstags 08.00 bis 17.00 Uhr

26. Nov., in verschiedenen Hörsälen des ETH-Zentrums und des Hönggerbergs ab 08.00 Uhr

*Tag der ehemaligen Polytechniker*  
Veranstalter: GEP

Die 63 Vorlesungen aus allen Abteilungen und den Kursen für Turnen und Sport werden ab 15. Nov. in den Gebäuden HG, ETZ, CAB, LFW und NO des ETH-Zentrums und in den Gebäuden HIL und HPH auf dem Hönggerberg unter Angabe des Vorlesungstitels, der Vorlesungszeit und des Hörsaales angeschlagen (Eintritt frei).

27. Nov., Hauptgebäude, Auditorium Maximum, mit Eidophorübertragung in HG F1, ab 10.00 Uhr

*Internationales Symposium – «Technik wozu und wohin?»*

20.00 Uhr, Tonhalle,  
*Festkonzert des Akademischen Orchesters und der Zürcher Singstudenten*  
(Karten beim Pressedienst ETH, 8092 Zürich, solange Vorrat)

27. Nov., Hauptgebäude, Auditorium Maximum, 20.00 Uhr

«Die Aufgabe der Architekten in der modernen technischen Welt»  
Vortrag in deutscher Sprache von *Leonardo Benevolo* (Eintritt frei)

28. Nov., Zürich Tonhalle  
*Akademische Feier (Jubiläums-ETH-Tag)*  
(Karten beim Pressedienst ETH, 8092 Zürich, solange Vorrat)

29. Nov., Hauptgebäude, ab 21.00 Uhr  
*Jubiläums-Polyball, Motto: 5<sup>3</sup> 125 Jahre in die Zukunft*

Veranstalter: Polyballkommission des Verbandes der Studierenden an der ETH Zürich (Vorverkauf benutzen!)

Der Presse- und Informationsdienst der ETH, 8092 Zürich, schickt allen Interessenten gegen Einsendung eines adressierten und frankierten Kuverts im Format C5 gerne schriftliche Unterlagen (und allenfalls Eintrittskarten solange Vorrat) zu den vom Besteller zu bezeichnenden Veranstaltungen.

3. Rang (Fr. 3000): Hans R. Bader und Partner, Aarau.

Ferner wurde das Projekt von Lüscher-Keller-Burri, Muri/Luzern, mit Fr. 2000 bedacht.

Weitere Wettbewerbsteilnehmer: Hans Wyder und Benny Frey, Muri; Urs Burkard-Adrain Meyer-Max Steiger, Mitarbeiter: Reinhard Briner, Baden; Roland Mozzatti, Luzern; Eichenberger und Pilgrim AG, Mitarbeiter: Tony Cobby, Muri.

Jurymitglieder: Otto Ziswyler, Muri; Albin Käppeli, Merenschwand; Roland Gross, Architekt, Zürich; Andreas Kim, Architekt, Aarau; Linus Zehnder, Architekt, Aarau; Hans Kuhn, Architekt, Brugg; Erich Mäder, Moswil.